



Akkordeonspieler präsentieren ihre musikalische Vielfalt

Ein musikalischen Querschnitt aus aller Welt präsentierten 14 Akkordeonspielerinnen- und spieler samt Schlagzeug und Baritonsaxofon – die „Squeezeboxdevils“. Ob Samba-Time, Irish Folk, Asia Rock, Variazioni in Blue, Hits von Abba und Eric Clapton – das Frühlingskonzert der Kreismusikschule Osterholz sorgte am Sonntagnachmittag

im Rathaussaal für gute Stimmung. Der Saal war im Übrigen bis auf den letzten Platz besetzt. Die jüngsten Musikschülerinnen und –schüler der Akkordeon- und Keyboardklassen von Mariska Nijhof und Eckhard Petri eröffneten das Programm. Einer der Höhepunkte war die Uraufführung von Wolfgang Jehns „Indian Suite“ mit fünf Kompositionen des Worsps-

weder Musikers und Komponisten. Das bestätigten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem lang anhaltenden Applaus. Für die Leiterin der Kreismusikschule, Christa Piater, war es eine besondere Freude, dass Wolfgang Jehns „jüngstes Kind“, seine „Indian Suite“, während des Frühlingskonzertes uraufgeführt wurde, und das am Geburtstag des Komponisten. Das

Duo „Giesbert & der Hase“, Frauke Giesbert (Akkordeon) und Kevin de Haas (Gitarre) sorgten mit spanischen und französischen Chansons für weitere musikalische Abwechslung. Das griff Musiklehrerin Mariska Nijhof auf. Sie wies auf die Vielseitigkeit des Akkordeons in der musikalischen Welt hin.

FMO-FOTO: MONIKA FRICKE